



Protokollauszug
22. Sitzung vom 14. November 2016

264/2016 08.08.10 Klimapolitik der Schweiz nach 2020
Vernehmlassung Schweizerischer Städteverband

A. Ausgangslage

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr und Kommunikation (UVEK) hat den Schweizerischen Städteverband (SSV) eingeladen, am oben erwähnten Vernehmlassungsverfahren teilzunehmen. Im Rahmen dieser Vernehmlassung werden drei Vorlagen, die thematisch eng miteinander verzahnt sind, zur Diskussion gestellt:

- das Übereinkommen von Paris
- das bilaterale Abkommen mit der EU über die Verknüpfung der Emissionshandelssysteme
- Totalrevision des CO²-Gesetzes für die Zeit nach 2020.

Um die Anhörung zu strukturieren, hat das UVEK einen Fragekatalog vorgelegt. Der SSV hat diesen Fragebogen beantwortet und stellt ihn seinen Mitgliedern als Basis für ihre Stellungnahme zur Verfügung.

B. Erwägungen

Für die Meinungsbildung des Stadtrates ist die Beurteilung der „Totalrevision des CO²-Gesetzes für die Zeit nach 2020“ ausreichend. In ihr sind die internationalen Verpflichtungen des „Übereinkommens von Paris“ und des „bilateralen Abkommens mit der EU über die Verknüpfung der Emissionshandelssysteme“ auf nationaler Bundesgesetzebene abgebildet.

Die Stellungnahme des SSV zu den Themen:

- Gesamtbeurteilung der Vorlage;
- Internationale Klimapolitik der Schweiz;
- Zielsetzung für die Verminderung von Treibhausgasemissionen im In- und Ausland;
- Verknüpfung mit dem Europäischen Emissionshandelssystem;
- Nationale Klimapolitik nach 2020;

entspricht zwar im Grundsatz den klimapolitischen Zielen des Stadtrates, stellt jedoch gegenüber den Vorlagen des Bundes eine erhebliche Verschärfung dar, weshalb es nicht als angezeigt erscheint, sich dieser Stellungnahme anzuschliessen.

Die Vorlagen des Bundes setzen die anvisierten Ziele mit moderaten Massnahmen um und können daher vorbehaltlos unterstützt werden.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Vorlagen des Bundes werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Stellungnahme des Schweizerischen Städteverbands wird nicht unterstützt.
3. Mitteilung an
 - Schweizerischer Städteverband, Monbijoustrasse 8, Postfach 8175, 3001 Bern
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin